

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Lorenz Friedrich Rulfsen.

Rulfsen, Lorenz Friedrich

Tarangambadi, 22.11.1779-16.06.1780

1. - 4. Februar 1780

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187374](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187374)

D. 30. Mit so zinnlich contrainen Munde haben wir
seit gestern 2 gr. 15 Min. bepagelt. Heute wurde nicht
das Instrument gabelt, sondern, u. von dem neuen
Anfalle des Fiebers gegen das Wort Gabelgabeltrigal.
Es gab sich in der Höhe sehr zinnlich.

D. 31. Mir sind nun zwei im Fieber, das aber noch
nicht die Dosis, das die Krankheit wieder so
schwer ist, das wir keine 4 Meilen in der Woche
weiter kommen. Dieses Fieber wird jetzt länger,
überall mit Mysterium gefühlt, geschmeckt. Das
ist Alvinde Kavifos bei der Mutter, u. die Fieber
Zunahme gefaltet wieder. Die Nacht wurde
Linn 23 gr. und wir haben das Fieber des Tropicum
Cancro Cancroquind gelegt. Die Länge 35 7 gr. 12 m.

D. 1. Der Mund ist heute so schmerzhaft, daß wir eine Fetters
eine Meile in der Woche folgen, er hat sich auf den
unseren gezogen, wir der Fieber zogen. Mir
haben heute zwei große Fieber (Mundknoten) zum
Körper des Körpers, sie folgten uns einige Meilen
u. schmeckten sehr schmerzhaft das Mysterium in die Fieber.

D. 2. Mir sind nun Fieber u. Linn aus Langsam
hast die Nacht. Es ist 20 gr. 15 m. Die der Fieber
Linnine krank ist, so schmerzhaft ist wieder das Fieber
abundant. Mory Gebet.

D. 3. Es ist der ganze Tag sehr still geworden, so
daß man Linn, Mund fast schmerzhaft. Aber
gegen Mittag wurde der Fieber sehr stark
u. schmerzhaft mit all dem neuen Fieber.

D. 4. Mir sind nun völlig im Fieber und haben es,
ständig einen guten Montag, womit wir unser
Fieber u. Coats gut verfolgen. 7. 8. Meilen
ist unser Fieber u. die Breite ist 18 gr. 20 m.
Linnine Fieber u. unter Fieber der Linnine
wunderlich Fieber sieht man allenthalben.